



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Kultusminister Bernd Sibler zur Fußballbegeisterung an Schulen während der Weltmeisterschaft 2018 in Russland: „Ausgewogenes Verhältnis zwischen Fußballbegeisterung und schulischen Pflichten finden“**

Bayerns Kultusminister Bernd Sibler zur Fußballbegeisterung an Schulen während der Weltmeisterschaft 2018 in Russland: „Ausgewogenes Verhältnis zwischen Fußballbegeisterung und schulischen Pflichten finden“

12. Juni 2018

MÜNCHEN. „Die Fußball-Weltmeisterschaft ist ein Großereignis, das viele unsere Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und auch den Kultusminister in seinen Bann zieht. Ich wünsche uns allen spannende Fußballspiele, viele Tore und ein erfolgreiches Abschneiden unserer Lieblingsmannschaft! Ich persönlich drücke natürlich der deutschen Mannschaft die Daumen“, erklärt Bayerns Kultusminister Bernd Sibler zum Start der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland am kommenden Donnerstag.

Mit Blick auf das einsetzende Fußballfieber ruft Minister Sibler dazu auf, ein „ausgewogenes Verhältnis zwischen Fußballbegeisterung und schulischen Pflichten“ zu finden: „Ich habe vollstes Verständnis für jeden Fan, der die Spiele seiner Mannschaft verfolgen möchte. Aber auch während der WM wollen wir eine verlässliche Schule für unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern! Ein späterer Unterrichtsbeginn, ein früheres Unterrichtsende oder das Verschieben von lange geplanten Schulaufgaben und Abschlussprüfungen aufgrund eines Fußballspiels wird im Regelfall an unseren Schulen nicht möglich sein. Dafür bitte ich um Verständnis.“

Minister Sibler verweist auf das Engagement vieler Lehrerinnen und Lehrer, aktuellste Themen in den Unterricht und das Schulleben einzubinden. „Ob das Fußballvokabular auf Französisch, das Sommerfest unter dem Motto Weltmeisterschaft, die geographische Lage der WM-Teilnehmer in Erdkunde – ich bin begeistert, wie unsere Lehrerinnen und Lehrer die WM in den Unterricht bringen. Auch so holen wir das Fußballfieber in unsere Schulen!“

„Lese-Kick“ nutzt Begeisterung für den Fußballsport zur Leseförderung

Wie die Begeisterung Kinder und Jugendlicher für den Fußballsport pädagogisch genutzt werden kann, zeigt beispielhaft das Projekt „Lese-Kick“, das Minister Sibler vor fünf Jahren ins Leben gerufen hat. Die eintägigen „Lese-Kick“-Workshops richten sich an Schülerinnen und Schüler von der 3. bis zur 6. Klasse und haben zum Ziel, für das Lesen zu begeistern. Prominente Autorinnen und Autoren von Fußballbüchern geben spannende Einblicke in ihre Schreibwerkstatt, professionelle Trainer des BFV laden zum gemeinsamen Trainieren und Kicken ein. Die Workshops werden jährlich in zwei Regierungsbezirken angeboten – heuer in Niederbayern und Oberfranken. Der Auftakt fand gestern am Gymnasium Ergolding statt.

Fotos vom Lese-Kick stehen zum kostenfreien Download unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.km.bayern.de/ministerium/minister-fuer-unterricht-und-kultus/bilder.html>

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 – 2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

